

Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst nach § 4 der Sächsischen Jagdverordnung

Az.: 51-9211.71/3

Vom 15. Juni 2017

Gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1 der [Sächsischen Jagdverordnung](#) vom 27. August 2012 (SächsGVBl. S. 518) wird durch die obere Jagdbehörde Folgendes bekannt gemacht:

Zur Bestandessicherung wird die Jagdzeit auf Graureiher (*Ardea cinerea* L.) für das Jagdjahr 2017/2018 auf den Zeitraum vom 1. August 2017 bis zum 31. Januar 2018 begrenzt und die Anzahl der in diesem Zeitraum im Freistaat Sachsen zulässigen Abschüsse von Graureihern auf 275 Stück beschränkt.

Die räumliche Aufteilung der zulässigen Abschüsse auf die Landkreise und Kreisfreien Städte ist im Internet unter www.wildmonitoring.de einsehbar.

Erläuterung zur Bekanntmachung:

Gemäß § 4 Absatz 1 Nummer 12 der [Sächsischen Jagdverordnung](#) gilt für den Graureiher im Freistaat Sachsen eine Jagdzeit. Dabei darf gemäß § 4 Absatz 2 der [Sächsischen Jagdverordnung](#) die Jagd auf Graureiher entsprechend Artikel 9 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7), die durch die Richtlinie 2013/17/EU (ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 193) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verminderung fischereilicher Schäden nur im Umkreis von 200 Metern um bewirtschaftete Anlagen gemäß § 2 Absatz 2 Satz 1 des [Sächsischen Fischereigesetzes](#) vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 310), das zuletzt durch das Gesetz vom 29. April 2012 (SächsGVBl. S. 254) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, ausgeübt werden.

Gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1 der [Sächsischen Jagdverordnung](#) macht die obere Jagdbehörde im Sächsischen Amtsblatt bekannt, auf welche Wildarten die Jagd zur Bestandessicherung räumlich, zeitlich, nach Anzahl, Geschlecht oder Altersklasse im Rahmen der Jagdzeit nur beschränkt ausgeübt werden darf. Zur Sicherung der Graureiherbestände ist im Jagdjahr 2017/2018 eine Beschränkung räumlich, zeitlich und nach Anzahl erforderlich.

Bei der Bejagung des Graureihers muss gemäß § 2 Absatz 5 der [Sächsischen Jagdverordnung](#) die Streckenliste elektronisch geführt werden. Abschüsse sind unverzüglich in die Streckenliste einzutragen und zu melden. Für die Nutzung der elektronischen Streckenliste ist eine Anmeldung des Jagd ausübenden Jagd ausübenden bei der örtlich zuständigen unteren Jagdbehörde erforderlich. Die räumliche Verteilung der zulässigen Abschüsse im Jagdjahr 2017/2018 ist im Internet unter www.wildmonitoring.de einsehbar.

Gemäß § 18 Absatz 1 Nummer 5 des [Sächsischen Jagdgesetzes](#) vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308) ist es verboten, bei der Jagd Bleischrot zu verwenden.

Pirna, den 15. Juni 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst
Müller
Abteilungsleiterin